

Jahresbericht 2025

1.MS. Träff

Am 22. Februar durfte ich, sage und schreibe 51 Teilnehmer am 1 Träff begrüßen. Es war wie jedes Jahr, zugleich noch unsere Jahresversammlung. Wir waren zum ersten Mal zu Gast im Hotel Thorenberg in Littau Luzern. Die GV verlief ohne Probleme und wir konnten um 11.50 zum gemütlichen Teil übergehen. Eine gute Suppe bereitete unsere Gaumen auf einen köstlichen Hauptgang vor. Mit vollen Bäuchen verfolgten wir die Fotoschau von den Träffs 24.

Zum Kaffee gabs eine grosse Dessertschale gefüllt mit einer wunderbaren gebrannten Creme.

Nun wurde geplaudert und gelacht. Die Fotobücher, waren lustig anzuschauen. Denn seit 2013 sind wir alle etwas älter geworden.

Um 15.00 Uhr war langsam Aufbruchstimmung.

Ich denke wir haben den dritten Ort für unsere Jahresversammlung gefunden.

2.MS. Träff

Bei Sonnenschein aber mit einer kalten Bise durfte Theo 33 Mitglieder auf dem Weissenstein begrüßen. Die Fernsicht war gut, aber es würde noch besser gehen.

Unser gemütlicher Treff startete mit einem knackigen gemischten Salat. Der Lärmpegel wurde nicht viel leiser, denn es wurde rege geplaudert. Zum Hauptgang ab es Rinds-Stroganoff und für die Vegis gab es leckere Ravioli Mediterran. Das Schokoküchlein mit flüssigem Kern und Vanilleglace rundete das Menü ab.

Es wurde diskutiert und viele Tipps weitergegeben und auf der Terrasse konnte man das großartige Panorama bewundert. Die Gruppe löste sich schon bald auf und der Heimweg wurde angetreten. Wir musste wieder mit der Gondel zur Talstation.

Doch wir staunten nicht schlecht, denn zuerst bestiegen Alpakas die Gondeln und fuhren nach unten.

Ich hoffe es sind alle gut nach Hause gekommen.

3.MS. Träff

Wir schreiben schon den 12 Juni und die Wettervorhersage versprach heisse Tage. So machen sich 24 Mitglieder auf den Weg nach Davos, auch in der Hoffnung, dass die Temperaturen nicht all zu heiss werden würden. Wir logierten im Hotel Seebühl direkt am See. In der Gartenwirtschaft trafen sich dieses Jahr, 23 Teilnehmer. Nach dem Abendessen wurde noch etwas geplaudert, doch nach der längeren Anreise wurde es nicht all zu spät, denn unser Körper die verlangten die verdiente Bettruhe.

Am Freitagmorgen wurde die Umgebung individuell erforscht. Die Swisstrackfahrer fuhren vom Hotel bis zur Talstation vom Jakobshorn bei 28°
Dort trafen sie jene welche mit dem Auto oder Bus angereist waren. Auf dem Gipfel 2590m über Meer, waren es dann angenehme 19°

Andere genossen den Seerundgang.

Um 18.00 Uhr trafen wir uns Alle wieder zum gemeinsamen Nachtessen. Luzia war unterdessen auch zu uns gestossen. Wir sassen noch kurz auf der grossen Terrasse, doch die Anziehungskraft der Betten war gross, die Hitze trotz höherer Lage forderte doch seine Opfer.

Am Samstag drudelten die Teilnehmer so langsam beim Morgenessen ein. Der Tag versprach auch wieder heiss zu werden. Darum entschlossen sich die meisten am See zu bleiben. Der obere Teil vom Seerundgang ist angenehm im Wald und es hat auch Eichhörnchen sowie viele Vögel.

Die Schatzalp mit einem Wunderbaren Botanischen Garten wurde auch von ein paar Hitzeresistenten besucht. Fränzi und Anita gefiel es so im Ortsbus, dass Sie erst an der Endstation merkten, dass ihr Haltestelle schon längst vorbei war.

Willu setzte sich intensiv mit dem Swiss-Track auseinander und ich denke er hat es so langsam im Griff.

Nun war schon Samstagabend und es regnete kurz, so konnten wir nicht auf die Terrasse. Doch auch drinnen war es gemütlich es wurde Rummy gespielt und es fand sich auch eine vierer Gruppe zum Jassen.

Um 23.00 Uhr fanden auch die Letzten das Bett.

Nun war der 3. Träff schon wieder Geschichte und alle machten sich nach einer herzlichen Verabschiedung wieder auf den Heimweg.

Der 4. MS Träff fand mangels Anmeldung nicht statt.

5. MS. Träff

Es ist kalt geworden und das Jahr neigte sich dem Ende entgegen.

45 Mitglieder durfte ich auf dem Hofgut Grosstanne zu unserem letzten Treff im Jahr 2025 begrüßen. Die grosse Teilnahme freute mich sehr.

Es gab, wie es zur Tradition wurde natürlich Äplermagronen mit viel Zwiebeln, wer es wünschte.

Da der 4. Träff nicht stattfand gab es viel Gesprächsstoff. 5 Personen nahmen zum ersten Mal daran teil, um zu schauen, ob sich eine Mitgliedschaft lohnen würde.

Das Dessertbuffet war wieder super, so dass manch einer zweimal anzutreffen war.

Corinna brachte für jeden Teilnehmer ein Präsent mit. Der schöne Schlüsselanhänger selbstgemacht fand grossen Anklang. Nochmals herzlichen Dank

Der letzte Treff war wieder sehr gemütlich und um 15.30 Uhr begann der grosse Aufbruch.

Ich blicke auf ein großartiges Jahr zurück und hoffe, dass es für alle auch der Fall war.

Meinem Vorstand möchte ich bei dieser Gelegenheit für die tolle zusammen Arbeit danken, denn ohne diese großartige Hilfe würde das Präsidium mir über den Kopf wachsen.